



HANDBUCH zur Öffentlichkeitsarbeit

Informationen zur Verwendung der Gütezeichen
und Logos für die Öffentlichkeitsarbeit

Inhalt

1	Staatliches Gütezeichen	5
2	Logo und Schriftzug	7
3	Zertifikat	9
4	Jährliche Zertifikatsverleihung	10
5	Das Netzwerk „Unternehmen für Familien“	12
6	Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit	14
7	Pressearbeit	16
8	Employer Branding	17
9	Best Practices Beispiele	18
10	Kontakt	

Impressum

Herausgeber:
Familie & Beruf Management GmbH

Layout:
Familie & Beruf Management GmbH

Fotos:
Fotolia, Harald Schlossko



TUE GUTES UND SPRICH DARÜBER!

Familienfreundlichkeit bringt messbare Vorteile. Wer auf Familienfreundlichkeit setzt, hat die Nase vorne. Eine familienfreundliche Personalpolitik bringt Vorteile für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Arbeitgeber. Für die Arbeitgeber kann der Fokus auf Familienfreundlichkeit zu einem zentralen Wettbewerbsvorteil und Image-Attribut im Kampf um die besten Köpfe werden.

Unternehmen, die auf eine familienbewusste Personalpolitik setzen, bekommen rund zehn Prozent mehr Bewerbungen pro Stelle als der Durchschnitt und auch die Qualität der Bewerberinnen und Bewerber steigt. Die Fluktuation wiederum sinkt um zehn Prozent. Das wirkt sich auch positiv auf die Kundenloyalität aus.

Die Beschäftigten können Beruf, Familie und Freizeit besser vereinbaren. Dadurch steigt die Zufriedenheit, die Produktivität und das Arbeitsklima verbessern sich. Die Mitarbeitermotivation ist um zwölf Prozent und die Loyalität der Mitarbeiterinnen und

Mit der Verleihung des Zertifikats berufundfamilie und des dazugehörigen staatlichen Gütezeichens haben Sie das Recht erhalten, dieses im nationalen sowie internationalen Raum auf Produkten, Dienstleistungen, Werbematerial bzw. Druckschriften, etc. in unveränderter Form zu verwenden.

Im Folgenden bieten wir Ihnen einen Überblick, wie Sie das Gütezeichen, Zertifikat und Logos richtig verwenden. Außerdem finden Sie in dieser Broschüre einige Beispiele, wie Sie Ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit für Ihre Öffentlichkeitsarbeit, Imagepflege und Ihre Employer-Branding Aktivitäten optimal nutzen können.

**Lassen Sie sich von den vielen guten Beispielen inspirieren
und zeigen Sie Ihre Familienfreundlichkeit!**

1 Staatliches Gütezeichen

Die staatlichen Gütezeichen der Zertifizierung dürfen ausschließlich von den zertifizierten Unternehmen und Institutionen verwendet werden. Das Gütezeichen steht für die staatliche Auszeichnung, die Sie durch das erfolgreiche Absolvieren der Zertifizierung erhalten haben. Mit diesem Gütezeichen kann die Gemeinde/Region für ihre Familienfreundlichkeit werben.

Die Logos dienen im Gegensatz dazu zur Bewerbung der Zertifizierung selbst. Diese können Sie auch gerne verwenden. Details hierzu finden Sie im folgenden Kapitel.

Jedes Gütezeichen wird in der deutsch- sowie englischsprachigen Version von der Familie & Beruf Management GmbH übermittelt.

Gütezeichen berufundfamilie/workandfamily



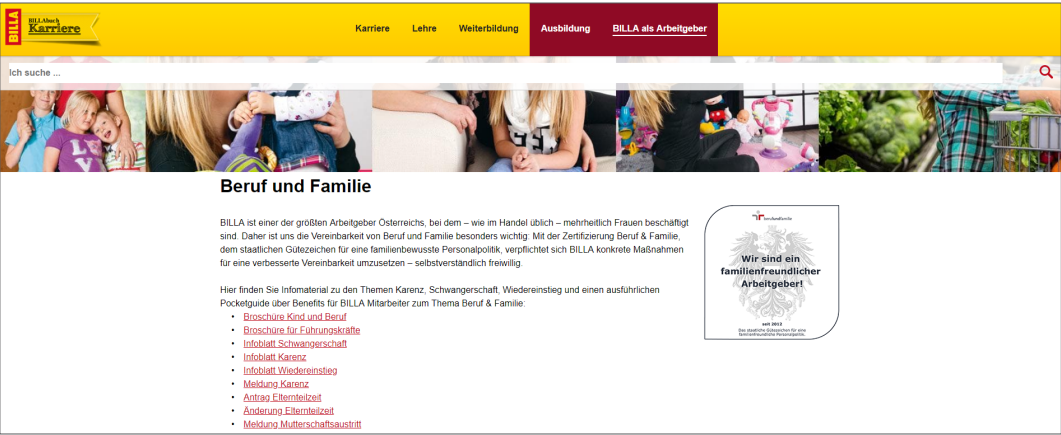
Gütezeichen hochschuleundfamilie/universityandfamily



Gütezeichen berufundfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen/healthcareandfamily



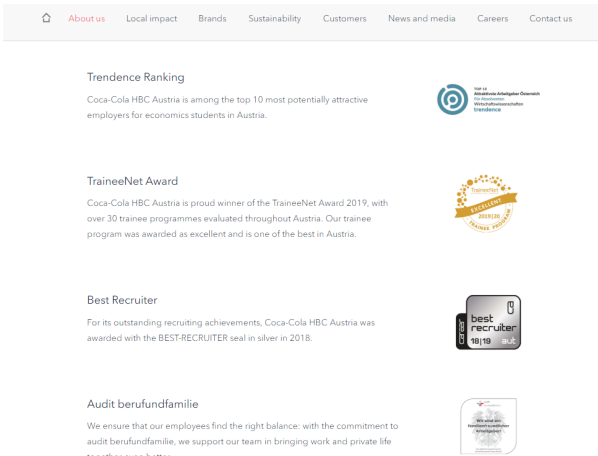
Beispiele



Gütezeichen auf der Webseite - Beispiel Billa



Gütezeichen auf der Webseite - Beispiel Lidl



Gütezeichen auf der Webseite - Beispiel Coca-Cola HBC Austria

2 Logo und Schriftzug

Alle im Folgenden angeführten Logos sind Wort-Bildmarken und sollen **freistehend auf weißem Hintergrund** eingesetzt werden. In speziellen Anwendungen auf farbigem oder Bildhintergrund stehen die Logos jeweils in einem weißen Feld.

Der **Name der Zertifizierung** ist immer klein und zusammen zu schreiben:

berufundfamilie bzw. workandfamily

hochschuleundfamilie bzw. universityandfamily

berufundfamilie für Gesundheits-und Pflegeeinrichtungen bzw. healthcareandfamily

Logo berufundfamilie/workandfamily



Logo hochschuleundfamilie/universityandfamily



Logo berufundfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen/healthcareandfamily



Oder bestellen Sie Ihren kostenlosen Aufkleber.

Kontakt:

Frau Stefanie Simon
E: stefanie.simon@familieundberuf.at
www.familieundberuf.at

Die Logos und Gütezeichen dürfen nicht verändert werden. D.h. dass beispielsweise keine Logos oder Aufschriften hinzugefügt werden dürfen. Bitte achten Sie auch auf eine unverzerrte Darstellung der Logos und Gütezeichen. Die Logos müssen auf weißem Hintergrund platziert werden und müssen klar leserlich sein. Bei einer Verwendung der Logos online muss auf www.familieundberuf.at bzw. beim Netzwerk „Unternehmen für Familien“ auf www.unternehmen-fuer-familien.at oder die jeweilige Partnerpräsentation verlinkt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Familie & Beruf Management GmbH unter **office@familieundberuf.at**.

Beispiele

Über uns

► Grundsätze

◆ Principles for Responsible Management Education

● Daten & Fakten

● Datenschutz

◆ Organisation

● Eigentümer

● Kollegium

◆ Qualitätsmanagement

● Gender Mainstreaming & Diversity Management

► Gender Mainstreaming

◆ Diversity Management

● Geschichte

◆ Services für Schulen

● Job-Angebote

● Standort

"BILDUNG IST VIELFÄLTIG"

Miteinander- und Voneinanderlernen stehen im Mittelpunkt unseres Verständnisses einer hochschulischen Aus- und Weiterbildung. Dieser Ansatz erfordert ein hohes Maß an Gleichberechtigung und Wertschätzung auf allen Ebenen der Fachhochschule. Die Integration der Geschlechterperspektive sowie die Wahrnehmung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten begründen die Basis für eine qualitativ hochwertige Ausbildung.

Fachhochschulen haben in Zusammenhang mit Gender Mainstreaming und Diversity Management eine besondere gesellschaftliche Verantwortung. Im Rahmen der Wissensgesellschaft spielen sie eine bedeutende Rolle bei der Produktion und Vermittlung von Wissen.

Die FHWien der WKW, Österreichs führende Anbieterin von FH-Studien für Management und Kommunikation, nimmt diese Verantwortung wahr und stellt sich der damit verbundenen Herausforderung.

Audit hochschuleundfamilie

hochschuleundfamilie

Das Audit hochschuleundfamilie wurde 2010 vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend als Managementinstrument zur Optimierung einer familienbewussten Hochschulpolitik initiiert. Ziel dieses Audits ist die Entwicklung und Umsetzung familienorientierter Maßnahmen, um eine Balance zwischen Hochschulinteressen, den Bedürfnissen der MitarbeiterInnen sowie jenen der Studierenden zu erreichen.

Im Jahr 2012 wurde die FHWien der WKW erstmals mit dem für drei Jahre gültigen staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet. Damit gehört die FHWien der WKW zu den ersten Fachhochschulen Österreichs, die dieses Zertifikat erhalten haben. Im Jahr 2015 wurde das Re-Audit erfolgreich absolviert und damit die Zertifizierung bis 2018 verlängert.

Logo auf der Webseite - Beispiel FHWien der WKW

kelag

ÜbersichtKraftwerkeEnergiehandelEinkaufNetzWärmeKarrierePresse

Ausgezeichneter Service

Die Konzernunternehmen sind in den Geschäftsfeldern Strom, Gas und Wärme österreichweit tätig, mit dem Schwerpunkt in Kärnten. Die Kelag gehört zu den großen Stromerzeugern aus Wasserkraft in Österreich.

Neben dem Ausbau der Nutzung regenerativer Energieträger im In- und Ausland liegt der Schwerpunkt der Kelag auf Aktivitäten zur nachhaltigen Verbesserung der Energieeffizienz. Dazu zählen beispielsweise Energieeffizienz- oder Energiemanagementlösungen wie Photovoltaik, Smart Metering und Smart Home. Darüber hinaus beschäftigt sich die Kelag mit den strategischen Entwicklungsfeldern E-Mobilität und Breitband/Glasfaser.

Logo auf der Webseite - Beispiel KELAG

ÖNB

OÖSTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSISTEM

Über uns

Beruf

Geldpolitik

Finanzmarkt

Statistik

Zahlungsvorfahrt

Karriere

Wir bieten

Wir suchen

Wir erzählen

Wir arbeiten

Jobportal

Kontakt

Audit „berufundfamilie“

Die Österreichische Nationalbank (ÖNB) ist seit 2012 im Rahmen des Audits „berufundfamilie“ zertifiziert. Mit der zermögungten Teilnahme am Audit „berufundfamilie“ und der Zertifizierung im November 2015, setzt die ÖNB ihren Kurs der familienbewussten Personalpolitik konsequent fort. Die offizielle Verleihung erfolgt durch das Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) in Zusammenarbeit mit der Familie & Beruf Management GmbH.

Die ÖNB als attraktive Arbeitgeberin

Die Zertifizierung stärkt die Position der ÖNB als attraktive Arbeitgeberin und bietet einen guten Rahmen, eine familienbewusste Unternehmenskultur zu entwickeln. Das Audit begründet einen unternehmensinternen Prozess, in dem das vorhandene Angebot evaluiert wird sowie Ziele und Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Optimierung der familienbewussten Personalpolitik verbindlich definiert und anschließend umgesetzt werden.

Bereits vorhandene Maßnahmen:

- Flexible Arbeitszeitsysteme
- Geldzeit
- Telearbeit
- Sabbaticalmodelle
- Einbindung von Karrierezeiten in interne Kommunikation und Begleitung im Karriere- und Weiterbildungsprozess
- Förderung des Papa Monats
- Betriebskinderkassen
- Kinderkassen

Logo auf der Webseite - Beispiel Oesterreichische Nationalbank

audit berufundfamilie

Das Audit berufundfamilie ist ein Personalmanagement-Instrument für die nachhaltige Umsetzung einer familienbewussten Personalpolitik. Die Waldviertler Sparkasse Bank AG hat bedarfsgerechte Maßnahmen entwickelt, um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen und wurde nun bereits zum 2. Mal mit dem staatlichen Gütezeichen für eine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet. „Durch eine erfolgreiche Gesamtstrategie gewinnt das Unternehmen langfristig betriebswirtschaftlich und steigert so seine Wettbewerbsfähigkeit“, so Dir. Mag. Michael Hag. In den nächsten drei Jahren wird die Projektgruppe weitere familienfreundliche Maßnahmen entwickeln und zum Wohle der Mitarbeiter in der Waldviertler Sparkasse Bank AG umsetzen.

Informationen zum audit berufundfamilie finden Sie unter:

www.familieundberuf.at

[Zertifikat zum Download](#)

Gütezeichen+Zertifikat auf der Webseite - Beispiel Sparkasse Waldviertel

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung

Rund 540 MitarbeiterInnen sind bei der GW St. Pölten beschäftigt. Die GW St. Pölten beteiligt sich am Audit zum Zertifikat "beruf und familie", weil die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für uns als Unternehmen sehr wichtig ist und wir zu den attraktiven Arbeitgebern in der Region zählen möchten.

Für das Grundzertifikat wurden zu den bereits bestehenden familienfreundlichen Maßnahmen (wie z.B. vielfältige Arbeitszeitsysteme, Unterstützung bei Pflegezeiten und Eltern-Bildungsberatung, kurzfristige Auszeiten und flexible Arbeitszeitsystemen für private Notfälle sowie eine interne Beratungsstelle) im Zuge von Workshops mit unseren MitarbeiterInnen weitere Verbesserungsmaßnahmen ausgearbeitet und werden ab nun laufend im Unternehmen umgesetzt.

Für das staatliche Gütezeichen als familienfreundlicher Arbeitgeber erfolgt nach drei Jahren eine Schlusszertifizierung bzw. eine Re-Auditierung.

Foto Copyright: (c) Harald Schlossko

GRUNDZERTIFIKAT

Audit berufundfamilie

2018

GW St. Pölten Integrative Betriebs GmbH

Zertifikat auf Webseite - GW Sankt Pölten

3 Zertifikat

Jeder ausgezeichnete Arbeitgeber wird ein staatliches Zertifikat verliehen. Sie erhalten das Zertifikat als A3-Platte zur Ausstellung in Ihrem Unternehmen/Ihrer Institution. Zudem erhalten Sie Ihr Zertifikat auch als elektronische Datei in einer druckfähigen Version, um das Zertifikat in Ihrer Gemeindezeitung, auf Ihrer Webseite, im Newsletter, in Presseaussendungen, etc. abbilden zu können.

Die vorliegende Grafik darf nicht verändert werden. D.h. dass beispielsweise keine Logos, Wappen oder Aufschriften hinzugefügt werden dürfen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Familie & Beruf Management GmbH unter **office@familieundberuf.at**

zertifiziert seit 2021

Dieses Zertifikat ist gültig bis 15.12.2024

GRUNDZERTIFIKAT

berufundfamilie

2022

verliehen durch

das Bundeskanzleramt

an

Unternehmen XY

Mustergasse 123, 1234 Musterort

Wien, im April 2022

MMag. Dr. Susanne Raab

Bundesministerin für Familie, Frauen, Integration und Medien im Bundeskanzleramt

FAMILIE & BERUF MANAGEMENT GMBH

Bundeskanzleramt

TÜV AUSTRIA

KIBIS worklife

Zertifikat berufundfamilie

4 Jährliche Zertifikatsverleihung

Im Rahmen der jährlichen Zertifikatsverleihung „Familienfreundliche Arbeitgeber“ werden die zertifizierten Unternehmen/Institutionen vom zuständigen Bundesministerium mit dem jeweiligen Zertifikat und staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

Jedes Unternehmen/jede Institution erhält zusätzlich ein kostenloses Roll Up, welches Ihr familienfreundliches Engagement widerspiegelt und in Ihrem Betrieb aufgestellt bzw. in Ihre Öffentlichkeitsarbeit (bei Betriebsfeiern, Messeauftritten, etc.) miteinfließen kann. Alle ausgezeichneten Arbeitgeber erhalten das Roll Up direkt nach der Zertifikatsverleihung zur weiteren Verwendung. Sollten Sie weitere Roll Ups benötigen, können Sie die Druckvorlage zur Eigenproduktion bei der Familie & Beruf Management GmbH anfordern.

Zudem wird zu jeder Zertifikatsverleihung eine Broschüre mit Informationen zu den ausgezeichneten Unternehmen/Institutionen und ihren familienfreundlichen Maßnahmen herausgegeben. Zu diesem Zweck werden die familienfreundlichen Arbeitgeber diesbezüglich im Vorfeld der Verleihung von der Familie und Beruf Management GmbH kontaktiert, um die erforderlichen Unterlagen dafür zu übermitteln.

Die Broschüre wird bei der Zertifikatsverleihung verteilt und steht am Tag nach der Verleihung auch auf der Webseite www.familieundberuf.at zum Download zu Verfügung.



Zertifikatsverleihung Familienfreundliche Arbeitgeber



Beispiel: Festbroschüre zur Zertifikatsverleihung



Beispiel: Roll Up

5 Netzwerk „Unternehmen für Familien“

„Unternehmen für Familien“ ist ein österreichweites Netzwerk aus über 700 familienfreundlichen Unternehmen, Institutionen und Gemeinden, die Familienfreundlichkeit als zentralen Standort- und Wettbewerbsfaktor, aber auch als gesellschaftliche Aufgabe erkannt haben und ein Zeichen für mehr Familienfreundlichkeit in Österreich setzen wollen. Jährlich gibt es zahlreiche Events wie Workshops, Vernetzungstreffen und Informationsveranstaltungen mit Experten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, in denen Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft und neue Ideen entwickelt werden.

Mit der Onlineplattform www.unternehmen-fuer-familien.at soll dieser Vernetzungs- und Gemeinschaftsgedanken auch online gefördert werden. Ziel der Initiative ist es, das Commitment für mehr Familienfreundlichkeit in Österreich zu stärken und noch größeres Bewusstsein für das Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ zu schaffen.

Machen auch Sie mit! Partner werden in nur wenigen Schritten:

- Rufen Sie www.unternehmen-fuer-familien.at/netzwerk/partner-werden auf
- Laden Sie Ihre Teilnahmevereinbarung in der Datenbank herunter. Für zertifizierte Unternehmen gilt die Teilnahmevereinbarung als Äquivalent zur Commitment Urkunde
- Geben Sie Ihre Unternehmensinformationen sowie Ansprechperson an
- Bestätigen Sie Ihren Login

Als Partner des Netzwerks können zertifiziert familienfreundliche Unternehmen und Institutionen zudem **Best Practice-Beispiele**, wie familienfreundliche Maßnahmen in der Praxis umgesetzt wurden, einreichen. So können auch die anderen Partner von Ihrer Erfahrung profitieren und Inspiration erhalten.

Kernstück: Die Onlineplattform www.unternehmen-fuer-familien.at

- Eine **Fülle an innovativen, familienfreundlichen Maßnahmen** wie beispielsweise Eltern-Kind-Büro, Betriebskindergärten, aktives Karenzmanagement, Generationenspielplätze, Kooperationen zwischen Gemeinden und Unternehmen in der Kinderbetreuung uvm.
- **Über 280 Best Practice-Beispiele** und Erfahrungsberichte aus der Praxis.
- **Newsletter „Familie & Beruf“** damit Sie immer auf dem Laufenden sind und keine Neuigkeiten auf der Onlineplattform verpassen. Neben aktuellen Best Practices der Partner wird über Veranstaltungen und neue Aktivitäten aus der familienfreundlichen Community berichtet.
- **Austausch, Vernetzung und Kooperation** zu familienfreundlichen Maßnahmen/Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Unternehmen, Institutionen und Gemeinden.
- **Wissensplattform mit Studien, Informationen und Ratgebern** zu Themen wie familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, Home- Office Angebote oder Betreuungseinrichtungen.



Ihre Partnerpräsentation auf der eigenen Webseite

Startseite / DER HAUPTVERBAND / Netzwerk "Unternehmen für Familien" /

Netzwerk "Unternehmen für Familien"

Familie und Beruf zu vereinen, ist eines der wichtigsten Anliegen unserer Zeit. Voraussetzungen dafür sind u.a.:

- eine familienfreundliche Arbeits- und Lebenswelt sowie
- ein partnerschaftliches Miteinander aller Beteiligten.

Mit dem Beitritt zum Netzwerk „Unternehmen für Familien“ leistet der Hauptverband einen aktiven Beitrag für mehr Familienfreundlichkeit und ist zugleich Vorbild für andere Unternehmen.

Hauptverband im Netzwerk "Unternehmen für Familien"

Gespräch mit Mag. Bernhard Wurzer, stv. Generaldirektor

Motivation als Partner des Netzwerk „Unternehmen für Familien“ zu unterstützen:

Der Sub-Text von „Unternehmen für Familien“ kann gedeutet werden als „Chancen-Gleichheit für alle MitarbeiterInnen“ - dieses Prinzip versuchen wir im HVB mit unseren Bemühungen um Inklusion, Gesunder Arbeitsumwelt, klaren Recruitingprozessen usw. seit langem zu leben. Mit unseren diesbezüglichen Leistungen zeigen wir uns gerne anderen Unternehmen, möchten aber im Netzwerk auch von diesen lernen. Wir beteiligen uns am „Netzwerk Unternehmen für Familien“, damit eines Tages solch ein Netzwerk nicht mehr notwendig ist.

Das zeichnet Ihr Unternehmen aus:

- Gleitzeit
- Kammermöglichkeit auch für Teilzeitbeschäftigte
- Abstimmung der Arbeitszeit auf Kindergarten- und Schulzeiten
- Mobiles Arbeiten möglich
- Weiterbildung auch in der Karenz
- Kinderbetreuung während Weiterbildungen

Beispiel Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger

getzner

UNTERNEHMEN PRODUKTE INNOVATIONEN UMWELT KARRIERE SUCHE Q DE V

Getzner tritt Netzwerk „Unternehmen für Familien“ bei

Vor kurzem ist die Getzner Textil AG dem Netzwerk „Unternehmen für Familien“ beigetreten. Damit soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter fokussiert werden. Das Netzwerk, welches vom Bundesministerium für Familie und Jugend initiiert wurde, verbindet und vernetzt Unternehmen und Gemeinden, die familienfreundliche Maßnahmen umsetzen und jene, die sie planen. Familienfreundlichkeit gilt heute als zentraler Faktor für Unternehmen und erzeugt eine Win-Win-Situation für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Die Vorteile sind:

- Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter
- Steigerung der Mitarbeiterloyalität
- Weniger Fluktuation – Erhalt des Know-how
- Reduktion von Stress der Mitarbeiter bei der Organisation der Kinderbetreuung
- Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Arbeitsabläufe werden effizienter
- Positives Betriebsklima
- Raschere Rückkehr aus der Karenz
- Positives Image nach innen und außen

Die Familien unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die zentralen Bezugsgemeinschaften, die wir von Seiten des Betriebes entsprechend unterstützen möchten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss eine Selbstverständlichkeit sein. Familienfreundlichkeit braucht die richtige Mischung an Maßnahmen, dazu gehören auch Kinderbetreuung, die Unterstützung im Familienalltag und ein bedarfsgerechtes Freizeitumfeld.

Link Hauptseite:

<https://www.unternehmen-fuer-familien.at/>

Link zur Partnerseite mit Bericht Getzner:

<https://www.unternehmen-fuer-familien.at/netzwerk/partner/Getzner-Textil-AG.html>

Beispiel Getzner Gruppe

ESA ELEKTRO AUTOMATION GMBH

Unternehmen Solutions Produkte Referenzen Service Karriere Konta

Sie sind hier: Home ESA Aktuell ESA ist Partner im Netzwerk „Unternehmen für Familien“

ESA ist Partner im Netzwerk „Unternehmen für Familien“

Als Klein- und Mittelbetrieb mit rund 60 Mitarbeiterinnen sind wir bemüht ein motivierendes und attraktives Arbeitsumfeld zu bieten. Im Netzwerk „Unternehmen für Familien“ können wir gemeinsam mit anderen Unternehmen einen aktiven Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten, und eine familienfreundliche Gesellschaft gestalten.

Da unsere Unternehmensphilosophie die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung widerspiegelt, arbeiten wir neben der Umsetzung der Qualitätszertifizierung gemäß ISO 9001:2015 auch daran ein attraktives Arbeitsumfeld für jeden Einzelnen zu schaffen.

Unsere Motivation als Partner des Netzwerk „Unternehmen für Familien“ zu unterstützen:

Als Partner im Netzwerk „Unternehmen für Familien“ wollen wir einen aktiven Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten und von Vorreitern auf diesem Gebiet lernen.

Unsere Devise lautet:

„Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein!“
(Philipp Rosenthal)

Elektro Automation GmbH

6 Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Interne Kommunikation

Mit der Zertifizierung haben Sie gezeigt, dass eine familienbewusste Personalpolitik und damit eine ausgewogene Balance zwischen Interessen der Beschäftigten und Arbeitgeberinteressen für Sie von Bedeutung ist. Jetzt ist es wichtig, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch über die erfolgreiche Zertifizierung, die angestrebten Ziele und familienfreundlichen Maßnahmen und über die jeweiligen Umsetzungsergebnisse zu informieren.

Die Erfahrung zeigt: Je besser die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die familienfreundlichen Aktivitäten Ihres Arbeitgebers für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Vereinbarkeit von Familie & Beruf informiert sind, desto erfolgreicher, effektiver und nachhaltiger werden die Maßnahmen umgesetzt. Das erhöht die Wertschätzung und Loyalität, fördert die Motivation und Produktivität und führt damit zu einem besseren Arbeitsumfeld. Das wirkt sich auch positiv auf Ihre Kundinnen und Kunden aus. Integrieren Sie das Thema Vereinbarkeit von Familie & Beruf umfassend in Ihre Unternehmenskommunikation.

- Integrieren Sie die Zertifizierung, Ihre familienfreundlichen Maßnahmen und Ihr Gütezeichen umfassend in Ihre interne Unternehmenskommunikationsstrategie. Richten Sie z.B. einen eigenen Bereich für die Themen „Familienfreundlichkeit“ und „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ in Ihrem Intranet ein und verweisen Sie dort auf die familienfreundlichen Maßnahmen.
- Präsentieren Sie das Zertifikat und Informationen zur Zertifizierung (Folder, Infoblätter, etc.) und Ihren familienfreundlichen Maßnahmen an einer häufig frequentierten Stelle (zum Beispiel bei Informationstafeln, etc.) im Unternehmen/ in der Institution auf und berichten Sie über die Umsetzungsergebnisse laufend auf Ihren Veranstaltungen, im Intranet, auf Ihrer Webseite, in Ihrer Mitarbeiterzeitung, etc..
- Informieren Sie über Ihr familienfreundliches Engagement mittels interner Kommunikationskanäle (Mitarbeiterzeitung, Chats und Instant-Messaging-Tools, Facebook-Gruppen, interne Blogs, Newsletter, etc.)
- Bieten Sie Informationsveranstaltungen im Haus an, in denen Sie über die Fortschritte der Zertifizierung und Ihre familienfreundlichen Maßnahmen informieren.
- Berichten Sie über die Fortschritte der Zertifizierung und über Ihr familienfreundliches Engagement bei internen Veranstaltungen und Feiern.
- Senden Sie einen internen Zertifizierungs-Newsletter an Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus, in dem Sie über die Fortschritte der Maßnahmen und daraus entstandene neue bzw. weiterentwickelte Möglichkeiten für das Unternehmen/die Institution berichten.
- Produzieren Sie interne themenspezifische Broschüren, Flyer, Folder (z.B. zu Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, betriebliche Kinderbetreuung, etc.) mit wichtigen Informationen, Angeboten und internen Ansprechpersonen.

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Externe Kommunikation

Nicht nur die Kommunikation innerhalb des Hauses ist von großer Wichtigkeit. Helfen Sie uns dabei mehr Bewusstsein für die Themen Familienfreundlichkeit und Vereinbarkeit von Familie & Beruf in der Öffentlichkeit zu schaffen und damit Österreich Stück für Stück familienfreundlicher zu machen. Präsentieren Sie Ihr familienfreundliches Engagement auch im Rahmen Ihrer Öffentlichkeitsarbeit und zeigen Sie so Ihr Commitment für ein familienfreundliches Österreich.

Zudem wird Familienfreundlichkeit zu einem immer wichtigeren Kriterium im Kampf um die besten Köpfe. Eine optimale Vereinbarkeit von Familie & Beruf ist bereits das zweitwichtigste Motiv sich für einen Job zu entscheiden. Schaffen Sie sich durch Ihr familienfreundliches Engagement einen zentralen Wettbewerbsvorteil.

- Integrieren Sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durchgängig als Querschnittsthema in die Kommunikationsstrategie - sowohl intern als auch extern.
- Verwenden Sie das Gütezeichen in (Werbe-)Anzeigen und Kampagnen on- und offline sowie auf Ihren Werbemitteln.
- Werden Sie kostenlos Partner im **Netzwerk „Unternehmen für Familien“** der Familie & Beruf Management GmbH und präsentieren Sie Ihre familienfreundlichen Maßnahmen öffentlichkeitswirksam auf Ihrer Partnerpräsentation. Als zertifiziert familienfreundlicher Arbeitgeber können Sie zudem Best Practice-Beispiele einreichen, die auf der Seite publiziert und auf Ihrer Partnerpräsentation gezeigt werden. Gerne können Sie auch auf Ihrer Webseite auf Ihre Partnerpräsentation auf www.unternehmen-fuer-familien.at verlinken.
- Pflegen Sie das Gütezeichen auf Ihrer Webseite als Qualitätszeichen und als Beweis für Ihre familienbewussten Maßnahmen ein.
- Platzieren Sie das Gütezeichen als Link auf der Startseite Ihrer Webseite. So können Sie direkt auf aktuelle familienfreundliche Nachrichten zur Zertifizierung berufundfamilie im Unternehmen/in der Institution bzw. auf spezielle Aktivitäten im Rahmen dessen hinweisen. Sie können auch auf Ihre Partnerpräsentation bei www.unternehmen-fuer-familien.at verlinken.
- Nutzen Sie das Gütezeichen sowie das von der Familie & Beruf Management bereitgestellte Roll Up bei Ihren externen Veranstaltungen, Messen, Seminaren, Vorträgen, Konferenzen o.ä.
- Informieren Sie über die Zertifizierung und zeigen Sie Ihre familienfreundlichen Maßnahmen im Rahmen Ihrer Social Media-Aktivitäten (Facebook, LinkedIn, XING, Instagram, Snapchat, etc.) und Onlinekommunikation (Blogs, Onlineartikel, Forenbeiträge, YouTube, etc.).
- Platzieren Sie das Gütezeichen in Ihrer E-Mail Signatur, auf Ihrem Briefpapier, auf Ihren Visitenkarten und auf Ihren Social Media-Auftritten.
- Präsentieren Sie sich als familienfreundlicher Arbeitgeber on- und offline. Integrieren Sie Ihr Gütezeichen und informieren Sie über Ihr familienfreundliches Angebot in Stellenausschreibungen, auf Ihrer Karriereseite und nutzen Sie Plattformen wie LinkedIn, XING aber auch kununu oder karriere.at und informieren Sie über Ihre familienfreundlichen Maßnahmen.

7 Pressearbeit

Die Familie & Beruf Management GmbH unterstützt Sie gerne bei Ihrer Pressearbeit rund um die Zertifizierung Ihres Unternehmens/ Ihrer Institution. Nehmen Sie die Zertifikatsverleihung und die Überreichung der Zertifikatsurkunde durch das Bundeskanzleramt als Anlass zur Veröffentlichung eines (Online-)Artikels, einer Presseaussendung, oder Postings, Livestreams, etc. auf Ihren sozialen Plattformen. Sie erhalten von uns rund um die Zertifizierung Unterstützung für Ihre Öffentlichkeitsarbeit und die Kommunikation innerhalb des Unternehmens. U.a. stellen wir Ihnen Presstextbausteine sowie Fotos von der Verleihung zur Verfügung.

Auf Anfrage bzw. auf unseren Webseiten www.familieundberuf.at und www.unternehmen-fuer-familien.at finden Sie zahlreiche Unterlagen mit Textbausteinen zur Zertifizierung sowie Fotos, Videos und Informationen zu unseren jeweiligen Veranstaltungen. Diese Textbausteine, Fotos (unter Angabe des jeweilig angeführten Copyrights), etc. sowie Textteile der Folder, können Sie gerne als Grundlage für Ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden und sind für die Verwendung in Medien (bei Fotos bitte Copyright beachten) frei.

Zahlen, Daten und Statistiken zu den Zertifizierungen bzw. zum Netzwerk „Unternehmen für Familien“ finden Sie ebenso auf den Webseiten bzw. steht Ihnen das Team der Familie & Beruf Management GmbH hier gerne für Auskünfte zur Verfügung. Gerne helfen wir Ihnen auch individuell bei der Zusammenstellung und Gestaltung von Pressetexten. Bitte setzen Sie sich hierzu mit der Familie & Beruf Management GmbH in Verbindung.

Weisen Sie zudem auch in Interviews, Artikel aber auch Advertorial auf Ihr familienfreundliches Engagement und Ihre Maßnahmen hin und helfen Sie uns dabei Österreich familienfreundlicher zu machen und das Bewusstsein für mehr Familienfreundlichkeit in der Öffentlichkeit zu verankern.

Wir freuen uns sehr über diverse Presstexte und -artikel, Social Media Postings, etc., die Sie uns für die Publikation auf unserer Webseite **www.unternehmen-fuer-familien.at** im Rahmen unsere Best Practice Sammlung übermitteln. Zeigen Sie so wie familienfreundlich Sie sind.



C.A.S.H.
DAS HANDELSMAGAZIN



The E-Comm
B-COMMERCE D
10.10.2019 METAS

Köpfe |
 Handel |
 Neue Läden |
 E-Commerce |
 Industrie |
 Produkte |
 Eigenmarken |
 Märkte

[Lidl Österreich](#)
[Drucken](#) | [Versenden](#)

Beruf und Familie bei Lidl vereinbar

Kategorie: [Handel_LH](#)
 01.08.2016 von [Martin Ross](#)

Mit dem Beitritt zum Netzwerk „Unternehmen für Familien“ und der Durchführung des „Audit berufundfamilie“ setzt Lidl Österreich auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Ein immer wiederkehrendes gesellschaftspolitisches Diskussionsthema ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Privatleben. Ein Aspekt dieser Diskussion ist, inwieweit Firmen bzw. Arbeitgeber einen Beitrag dazu leisten können, dass diese Vereinbarkeit auch gelebt werden kann. „Wir wollen einfach, dass sich unsere Mitarbeiter bei uns wohlfühlen und gerne bei uns arbeiten. Wir versuchen, so gut es geht auf individuelle Bedürfnisse einzugehen, denn eine gute Balance zwischen Beruf und Privatleben ist für die Mitarbeiter natürlich sehr wichtig. Und hier wollen wir ganz klar Zeichen setzen!“, bekräftigt **Christian Putz**, Leiter Personal bei Lidl Österreich.

Beispiel Lidl in Cash Handelsmagazin

8 Gezieltes Familienfreundliches Employer Branding

Nutzen Sie Ihre Teilnahme an der Zertifizierung bzw. Ihre Partnerschaft im Netzwerk „Unternehmen für Familien“, um Ihr familienfreundliches Engagement öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Die Positionierung als familienfreundlicher Arbeitgeber wird im Wettbewerb um die besten Köpfe immer wichtiger. Dabei sind öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Stärkung des familienfreundlichen Images ein ausschlaggebender Faktor. Besonders die neu auf den Arbeitsmarkt drängenden Generationen legen immer mehr Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Privat- und Berufsleben. Studien zeigen, dass eine optimale Vereinbarkeit von Familie & Beruf für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereits auf Platz 2 der wichtigsten Kriterien bei der Jobauswahl steht. Familienfreundliche Arbeitgeber erhalten zudem im Schnitt um zehn Prozent mehr Bewerbungen pro Stelle und auch die Qualität der Bewerberinnen und Bewerber steigt. So können Sie sich viel Zeit beim Recruiting sparen. Durch familienfreundliches Employer Branding machen Unternehmen und Institutionen ihr familienfreundliches Engagement und ihre familienorientierte Personalpolitik nach außen aber auch nach innen sichtbar und etablieren Familienfreundlichkeit auf diese Weise als zentrales Markenzeichen. Zeigen Sie also, was Sie alles im Bereich Familienfreundlichkeit leisten und nutzen Sie die Angebot der Familie & Beruf Management GmbH, um sich als familienfreundlicher Arbeitgeber zu präsentieren. Integrieren Sie das staatliche Gütezeichen in Ihren Stellenausschreibungen, Ihren Druckwerken und Onlineauftritten, nutzen Sie Ihre Partnerpräsentation auf „Unternehmen für Familien“ auch auf Ihrer Webseite und zeigen Sie welche familienfreundlichen Maßnahmen Sie für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen.



HERKUNFTSLOS, POTENTIAL, UNTERSTÜTZUNG.

PWINTY ist Teil des erfolgreichen Konzerns **WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN**. Im internationalen Lehrplan der Wirtschaftsuniversität, im Rahmen als Herkunftslos der Wirtschaftsuniversität Wien, ist Pwinty eine Marke und konzentriert sich in einer zunehmend komplexen Welt auf die Unterstützung – weltweit und online.

"PWINTY – meine Idee, wie geschickt."
Sandra S. Einfeld

Wir suchen ab August 2019 eine/n Qualifiziert/e

TRAINEE EINZELHANDEL FÜR DIE DUALE AKADEMIE OÖ

ausländischer*in

zu Profil:

- aus- und/oder
- fremde- und/oder lateinamerikanischer*in sowie
- europäischer*in Herkunft
- Lehrbereitschaft für Einzelhandel
- Begehrtheit für ein Einzelhandels sowie kaufmännische Dienste und Flexibilität
- Deutschkenntnisse in der ersten

Ihre Aufgaben:

- Übernahme der ersten Tätigkeiten auf der Verkaufsfläche Einzelhandelspraktikum, Produktberatung, Qualitätskontrolle, Kassierfunktion, etc.)
- Konflikt- und Beschwerdebearbeitung
- Beratung, Verkauf, etc.)
- Verkaufsflächen-Planung und Präsentation der Lebensmittel

Wir bieten:

- fachliche und fachliche Ausbildung (Dauer 1,5 Jahren) unter motivierten Team
- Unterrichtspraxis und Weiterbildung in Rahmen des Pwinty Schulungsprogramms mit der Möglichkeit zur Ausbildung im Kaufmännischen
- Absolute Freude nach erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung
- Auszubildenden mit einer 1. Woche
- Auszubildenden mit Professionsprüfung (siehe Rahmenvereinbarung) als Junior Assistent oder Kassier (Hauptangestellte)

Siehe bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie über unser Karriereportal auf www.pwinty.at



Beispiel Stellenausschreibung Penny Markt

Ich bin Mama -
und was sind deine
Superkräfte?

KLIPP
KLEBE

Beispiel Werbepostkarte KLIPP

LDS LEDERER

Als Familien-
unternehmen ist
uns die
Kundenzufriedenheit, Qualität
und Mitarbeiterzufriedenheit
bei uns traditionell
an erster Stelle!

LDS LEDERER
FAMILIENFREUNDLICHE
UNTERNEHMENSPOLITIK SEIT 1994

Beispiel Bewerber- & Imagefolder LDS Lederer

Bei KLIPP gelingend Beruf und Familie!

Liesle Winklerbach,
Kundenberaterin

Als Friseur und Friseurin sind Sie täglich für das Erbringen unserer Dienstleistungen verantwortlich. Dabei müssen viele von Ihnen der Frage zwischen Beruf und Familie und das ist oftmals eine sehr große Herausforderung.

Die Verantwortlichkeit der besten Lebenszeit Beruf und Familie zu vereinen, kann eine schwierige Aufgabe sein. Es geht nicht darum, ein "Wahlrecht" zwischen Arbeitgeber und Arbeitgeberin zu treffen, sondern die Verantwortung selbst zu übernehmen.

Im Rahmen des Health, Work/Life/Balance des Bundesministeriums für Familie und Senioren und der KLIPP ist eine kleine Initiative entstanden, die den Berufswechsel zwischen Beruf und Familie anzeigt. Gerade Informationen in Form von Webinaren und Schulungen für Betriebskassen sowie von Betriebsräten sind Personalpolitik können dabei ein Willkommener.

Nachfolgend ist L. Winklerbach, KLIPP und eine Mitarbeiterin der städtischen Gesundheitsförderung **„Mit und von Familienfreundlichen Arbeitgeber“** eingeladen.

Beide sind in München, KLIPP und eine Mitarbeiterin der städtischen Gesundheitsförderung in München, beide Beruf und Familie gelingend und die Stadt und die Familie zu beiden Seiten stellen.

Wie das funktioniert:

1. **KLIPP** (2017)
2. **KLIPP** (2017)
3. **KLIPP** (2017)

4. **KLIPP** (2017)

5. **KLIPP** (2017)

6. **KLIPP** (2017)

7. **KLIPP** (2017)

8. **KLIPP** (2017)

9. **KLIPP** (2017)

10. **KLIPP** (2017)

11. **KLIPP** (2017)

12. **KLIPP** (2017)

13. **KLIPP** (2017)

14. **KLIPP** (2017)

15. **KLIPP** (2017)

16. **KLIPP** (2017)

17. **KLIPP** (2017)

18. **KLIPP** (2017)

19. **KLIPP** (2017)

20. **KLIPP** (2017)

21. **KLIPP** (2017)

22. **KLIPP** (2017)

23. **KLIPP** (2017)

24. **KLIPP** (2017)

25. **KLIPP** (2017)

26. **KLIPP** (2017)

27. **KLIPP** (2017)

28. **KLIPP** (2017)

29. **KLIPP** (2017)

30. **KLIPP** (2017)

31. **KLIPP** (2017)

32. **KLIPP** (2017)

33. **KLIPP** (2017)

34. **KLIPP** (2017)

35. **KLIPP** (2017)

36. **KLIPP** (2017)

37. **KLIPP** (2017)

38. **KLIPP** (2017)

39. **KLIPP** (2017)

40. **KLIPP** (2017)

41. **KLIPP** (2017)

42. **KLIPP** (2017)

43. **KLIPP** (2017)

44. **KLIPP** (2017)

45. **KLIPP** (2017)

46. **KLIPP** (2017)

47. **KLIPP** (2017)

48. **KLIPP** (2017)

49. **KLIPP** (2017)

50. **KLIPP** (2017)

51. **KLIPP** (2017)

52. **KLIPP** (2017)

53. **KLIPP** (2017)

54. **KLIPP** (2017)

55. **KLIPP** (2017)

56. **KLIPP** (2017)

57. **KLIPP** (2017)

58. **KLIPP** (2017)

59. **KLIPP** (2017)

60. **KLIPP** (2017)

61. **KLIPP** (2017)

62. **KLIPP** (2017)

63. **KLIPP** (2017)

64. **KLIPP** (2017)

65. **KLIPP** (2017)

66. **KLIPP** (2017)

67. **KLIPP** (2017)

68. **KLIPP** (2017)

69. **KLIPP** (2017)

70. **KLIPP** (2017)

71. **KLIPP** (2017)

72. **KLIPP** (2017)

73. **KLIPP** (2017)

74. **KLIPP** (2017)

75. **KLIPP** (2017)

76. **KLIPP** (2017)

77. **KLIPP** (2017)

78. **KLIPP** (2017)

79. **KLIPP** (2017)

80. **KLIPP** (2017)

81. **KLIPP** (2017)

82. **KLIPP** (2017)

83. **KLIPP** (2017)

84. **KLIPP** (2017)

85. **KLIPP** (2017)

86. **KLIPP** (2017)

87. **KLIPP** (2017)

88. **KLIPP** (2017)

89. **KLIPP** (2017)

90. **KLIPP** (2017)

91. **KLIPP** (2017)

92. **KLIPP** (2017)

93. **KLIPP** (2017)

94. **KLIPP** (2017)

95. **KLIPP** (2017)

96. **KLIPP** (2017)

97. **KLIPP** (2017)

98. **KLIPP** (2017)

99. **KLIPP** (2017)

100. **KLIPP** (2017)

101. **KLIPP** (2017)

102. **KLIPP** (2017)

103. **KLIPP** (2017)

104. **KLIPP** (2017)

105. **KLIPP** (2017)

106. **KLIPP** (2017)

107. **KLIPP** (2017)

108. **KLIPP** (2017)

109. **KLIPP** (2017)

110. **KLIPP** (2017)

111. **KLIPP** (2017)

112. **KLIPP** (2017)

113. **KLIPP** (2017)

114. **KLIPP** (2017)

115. **KLIPP** (2017)

116. **KLIPP** (2017)

117. **KLIPP** (2017)

118. **KLIPP** (2017)

119. **KLIPP** (2017)

120. **KLIPP** (2017)

121. **KLIPP** (2017)

122. **KLIPP** (2017)

123. **KLIPP** (2017)

124. **KLIPP** (2017)

125. **KLIPP** (2017)

126. **KLIPP** (2017)

127. **KLIPP** (2017)

128. **KLIPP** (2017)

129. **KLIPP** (2017)

130. **KLIPP** (2017)

131. **KLIPP** (2017)

132. **KLIPP** (2017)

133. **KLIPP** (2017)

134. **KLIPP** (2017)

135. **KLIPP** (2017)

136. **KLIPP** (2017)

137. **KLIPP** (2017)

138. **KLIPP** (2017)

139. **KLIPP** (2017)

140. **KLIPP** (2017)

141. **KLIPP** (2017)

142. **KLIPP** (2017)

143. **KLIPP** (2017)

144. **KLIPP** (2017)

145. **KLIPP** (2017)

146. **KLIPP** (2017)

147. **KLIPP** (2017)

148. **KLIPP** (2017)

149. **KLIPP** (2017)

150. **KLIPP** (2017)

151. **KLIPP** (2017)

152. **KLIPP** (2017)

153. **KLIPP** (2017)

154. **KLIPP** (2017)

155. **KLIPP** (2017)

156. **KLIPP** (2017)

157. **KLIPP** (2017)

158. **KLIPP** (2017)

159. **KLIPP** (2017)

160. **KLIPP** (2017)

161. **KLIPP** (2017)

162. **KLIPP** (2017)

163. **KLIPP** (2017)

164. **KLIPP** (2017)

165. **KLIPP** (2017)

166. **KLIPP** (2017)

167. **KLIPP** (2017)

168. **KLIPP** (2017)

169. **KLIPP** (2017)

170. **KLIPP** (2017)

171. **KLIPP** (2017)

172. **KLIPP** (2017)

173. **KLIPP** (2017)

174. **KLIPP** (2017)

175. **KLIPP** (2017)

176. **KLIPP** (2017)

177. **KLIPP** (2017)

178. **KLIPP</**

Beispiel Werbeplakat KLIPP

9 Best Practice Beispiele

Theorie ist gut, Praxis ist besser: Anhang zahlreicher Best Practices zeigen unsere zertifiziert familienfreundlichen Partner wie sie familienfreundliche Maßnahmen in der Praxis umgesetzt haben und geben Tipps, was man beachten muss. Klicken Sie sich durch die bunte Palette an Familienfreundlichkeit und holen Sie sich Inspiration für Ihr Unternehmen bzw. Ihre Institution.

Weitere Beispiele finden Sie auf www.unternehmen-fuer-familien.at



Social Media Beitrag von der Allianz Versicherung



Beitrag zur Väterkarenz auf www.meindm.at



Stellenausschreibung Merkur



Stellenausschreibung Wien Holding



Artikel in Mitarbeiterzeitung d. Österr. Lotterien



Anzeige zur Zertifikatsverleihung der Donau Vienna Insurance Group

FAMILIE BERUF

M A N A G E M E N T G M B H

Untere Donaustraße 13-15/3
1020 Wien

Tel.: +43(0)1 218 50 70
Fax: +43(0)1 218 50 70 - 70
E-Mail: office@familieundberuf.at

www.familieundberuf.at
www.unternehmen-fuer-familien.at

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung:
office@familieundberuf.at

Folgen Sie uns:

www.facebook.com/familieundberufat
www.instagram.com/familieundberufat
www.linkedin.com/company/familieundberufat